

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 567/2013/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	05.11.2013
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2013	öffentlich

Betreuungsschule Moorrege

Sachverhalt:

Mit Schreiben der Grundschule Moorrege vom 22.10.2013 werden der Raumbedarf sowie die Problematik der Essenausgabe der Betreuungsschule Moorrege dargestellt.

Derzeit besuchen 81 Schülerinnen und Schüler die Betreuungsschule. Davon sind teilweise über 60 Schüler/innen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr gleichzeitig anwesend. Hinzu kommen die Kinder, die die Betreuungsschule kurzzeitig besuchen, um in die verschiedenen Arbeitsgruppen zu gehen. Die Schüler/innen werden dann vom Betreuungspersonal in den beiden Räumen der Betreuungsschule, und falls möglich auch in dem Zwischenraum, in der Klasse 4 a und in der kleinen Aula betreut. Dies stellt jedoch nur ein Provisorium dar.

Das Land Schleswig-Holstein zahlt für die Betreuung von max. 4 Stunden täglich, einen jährlichen Zuschuss von rund 5.700 Euro. Nach den Richtlinien des Landes soll das Betreuungsangebot in der Grundschule die verlässliche Schulzeit in einem festen zeitlichen Rahmen ergänzen. Das Angebot soll zu einer kindgerechten Gestaltung und zur Öffnung von Schule gegenüber ihrem sozialen Umfeld beitragen sowie die Situation von Kindern berufstätiger Eltern oder Alleinerziehender erleichtern.

Die Eltern zahlen nach den Richtlinien der Gemeinde Moorrege über die Nutzung der Betreuungsschulen für eine Betreuung bis 14.00 Uhr einen monatlichen Beitrag von 35,00 Euro pro Kind. Auch eine Betreuung bis 15.00 Uhr ist möglich. Hierfür ist ein Beitrag von 75,00 Euro zu zahlen.

Das Essen wird derzeit vom Schulverein ehrenamtlich ausgegeben. Für die Abrechnung des Essens (auch BuT) wird der Schulverein von der Schulsekretärin unterstützt.

Auf Grund der Berufstätigkeiten vieler Eltern wird eine Betreuung bis 16.00 Uhr nachgefragt.

Stellungnahme der Verwaltung:

- a) Derzeit ist lediglich eine Inobhutnahme der Schüler/innen möglich. Es besteht für die Betreuerinnen kaum die Möglichkeiten Angebote gemeinsam mit den Schüler/innen zu machen bzw. den Schüler/innen den Ruheraum zu geben um Hausaufgaben zu erledigen bzw. um sich zurückzuziehen. Die Anzahl der maximal anwesenden Schüler/innen ist erreicht. Ein Aufnahmestopp müsste ausgesprochen werden. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Anzahl der Schüler/innen in der Schule bzw. in der Betreuungsschule sinkt. Die Grundschule schlägt den Anbau von zwei Räumen vor und weist auch auf zukünftige Planungen einer offenen Ganztagschule hin.
- b) Mit der Anzahl der Schüler/innen, die das Betreuungsangebot nutzen, steigt auch die Anzahl derer, die am Mittagessen teilnehmen. Derzeit wird das Essen ehrenamtlich von Eltern ausgegeben. Auf Grund der Berufstätigkeit vieler Eltern finden sich keine Personen mehr, die sich hierfür zur Verfügung stellen. Von Seiten der Eltern wurde vorgeschlagen, dass für die Essensausgabe ein 450 Euro Kraft eingestellt wird.
- c) Auf Grund der Berufstätigkeit sehr vieler Eltern wird eine Betreuung bis 16.00 Uhr immer mehr nachgefragt. Andere Betreuungsschulen und Horte im Umkreis bieten eine Betreuung bis 16.00 Uhr an und länger an. Eltern, die eine verlässliche Betreuung bis 16.00 Uhr oder länger benötigen, melden ihre Kinder in Ganztagschulen in Uetersen oder Tornesch oder in Privatschulen an. Eine über 4 Stunden hinausgehende Betreuung wird nicht mehr vom Land unterstützt. Die zusätzlichen Kosten müssen von den Eltern getragen werden. Bei einer Verlängerung der Öffnungszeit sollte überlegt werden, ob die gesamte Beitragsstruktur geändert werden kann, da schon jetzt für die Eltern nicht nachvollziehbar ist, dass sie für eine Betreuung von 4 Stunden einen Beitrag von 35,00 Euro zahlen, jedoch für eine Betreuung von 5 Stunden 75,00 Euro zu zahlen haben.

Finanzierung:

Die Kosten für die künftigen Veränderungen in der Betreuungsschule sind bisher nicht ermittelt worden.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt zum Antrag der Grundschule Moorrege wie folgt Stellung.

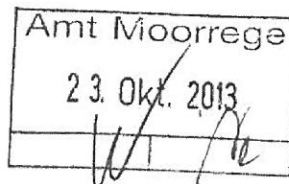
(Weinberg)

Anlagen: Schreiben der Grundschule Moorrege

Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Herrn
Bürgermeister Weinberg
Amtsstraße 12

25436 Moorrege



Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442
Fax: (04122) 853646

Moorrege, 22.10.2013

Betreuung (Anträge zum Haushalt 2014)

Sehr geehrter Herr Weinberg,

für die Betreuungsklasse haben wir folgende Anliegen und Anträge, basierend auf dem Anliegen, das auch Eltern an Sie herangetragen haben.

Die Zahl der Betreuungskinder steigt. Zurzeit sind es 81 Schüler/innen. Die Raumknappheit wird in den Wintermonaten zu einem Problem, da die Nutzung des Schulhofes wetterbedingt eingeschränkt ist.

Die Betreuung nutzt bereits den Betreuungsraum, den Zwischenraum, die Klasse 4a und die kleine Aula. Die beiden zuletzt genannten Räume sind aber nur nach Stundenplan und Absprache nutzbar.

Die Zahl der Kinder die das Mittagessen nutzen, steigt ebenfalls. Um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können, brauchen wir ehrenamtliche Helfer. Dies gestaltet sich zurzeit schwierig, es finden sich keine Personen hierfür.

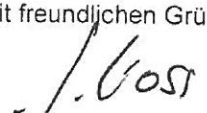
Eltern haben Sie bereits daraufhin angesprochen und vorgeschlagen, dass dieses eine 460€ Kraft übernehmen könnte. Wir unterstützen diesen Vorschlag. Sollten wir selbst zu keiner Lösung kommen, müssen wir das Angebot des Mittagessens aufheben.

Wir wünschen uns und beantragen, ausgehend von oben geschilderten Erfordernissen folgendes:

1. Betreuung generell bis 16.00 Uhr (Die Kosten müssten noch einmal überdacht werden)
2. Die Lösung des Platzproblems:
 - a) mit einer Container - Lösung
 - b) mit einem Anbau von zwei Räumen (zukunftsweisend gedacht – Offene Ganztagsschule)
3. Aufrechterhaltung des Mittagessens – Angebots

Ich bitte Sie unsere Vorschläge und Anträge wohlwollend zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen


Gudrun Voss
Schulleiterin

Anlage: Raumbellegungsplan Schuljahr 2013/14

Grundschule Moorrege
Raumbelegung 13/14

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	Musik	Werkr.	kl. Aula	Förd.	Betr.	4a/Betr.	Küche	Turnh.
M																
O	1	Mü		De	Ki	Voß	Vo	Kr	De/2b			Baldzun	Betr.	Betr.		
N	2 Ko	De	Bl	Vo	Kr	Mey	Ki	Mü				Baldzun				
T	3 Ko	De	Bl		Kr	Mey	Ki	Mü				Baldzun				
A	4 Vo	De	Mey	Kr	Ki	Ko		Mü		Vo		Baldzun				
G	5			Fö/Mathe			Ki	De	Mü3a/3b			Baldzun	Betr	Betr		
	6	HA				DaZ	Betr.	HA			Betr.	Baldzun	Betr.	Betr.	Mittag	
13-14			Pantom				Betr.				Betr.		Betr.	Betr.	Mittag	
14-15			Pantom								Betr.		Betr.	Betr.	Mittag	
	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b			Betr.		Betr.	Betr.	Kochen	
D	1 Vo				Kr	Voß	Ki	Mü				Kießling	Betr.	Betr.	Kochen	
I	2 Ko	Mü			Ki	Ney	Vo	De	Bl 2a/2b			Kießling				
E	3 Ko	De	Bl	Voß	Ki	Mey	Vo	Mü				Kießling				
N	4 Ko	De	Mey	Voß	Kr		Ki	Mü		Ki		Kießling				
S	5		Bl	Kr	Ki	Ko	De	Mü	De/4a	Ki		Kießling	Betr	Betr	Mittag	
T	6	HA	Förder Ki		Kr		Betr				Betr.	Kießling	Betr.	Betr.	Mittag	Tischtennis
A	13-14						Betr				Betr.		Betr.	Betr.	Kochen	
G	14-15						Betr				Betr.		Betr.	Betr.	Kochen	
	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	Musik	Werkr	kl.Aula	Förd.	Betr	4a/Betr.	Küche	Turnh.
M	1	Fö/Ma	Bl		Kr	Ko	Ki	Mü					Betr.	Betr.		
I	2 Voss	De	Bl	Voß	Kr	Ko	Ki	Mü					Betr.	Betr.		
T	3 Voss	De	Bl	Voß	Kr	Ko	Ki	Mü	2a/b Bl							
T	4 Ko	Mü			Ki	Voß	Ki	Mü								
W	5 Ko	De		Förder Ki		Voß	Voß	De	2a/b Kraatz							
O	6	HA	Geige			Förder Ko	Voß	Kr	Mü				Betr	Betr	Mittag	
C	13-14		Geige				Betr	HA	Chor				Betr.	Betr.	Mittag	
H	14-15						Betr			Kunst	Betr.		Betr.	Betr.	Handarb.	

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b	Musik	Werkr.	kl.Aula	Förd.	Betr.	4a/Betr.	Küche	Turnh.
D	1	Mü		Voß		Ko	Ki						Betr.	Betr.		
O	2 Ko	Mü	Ki	Voß	Kr	Mey	Vo	De		Ki						
N	3 Ko	De	Ki	Voß	Kr	Mey	Vo	Mü		Ki						
N	4 Voss	De	Mey	Voß	Ki	Voß	Ko	Mü								
E	5 Ko		De	Kr	Kr	Voß	Ki	Mü	2a De				Betr.	Betr.	Mittag	
R	6	HA			Kr	Ko	De		4a De		Betr		Betr.	Betr.	Mittag	Sp. Spiel
S	13-14						Betr			Schmuck	Betr		Betr.	Betr.		
T.	14-15						Betr				Betr		Betr.	Betr.		
F	1															
R	2 Ko	De	Mey	Kr	Ki	Mü	Ki	De	3b Mü				Betr.	Betr.		
E	3 Voss	De	Mey	Kr	Ki	Voß	Vo	Mü								
I	4 Voß	Mü		Kr	Ki	Voß	Ko	Mü	De							
T	5		Bl	De	Kr	Mey			4a/4b Vo							
A	6	HA	Ki/Förder	De	Kr	Ko	Ki	Mü					Betr	Betr	Mittag	
G	13-14						Betr		Flöten				Betr.	Betr.	Mittag	
	14-15						Betr						Betr.	Betr.		
							Betr						Betr.	Betr.		

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 559/2013/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.09.2013
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2013	öffentlich

Schulentwicklungsplanung Gemeinde Moorrege

Sachverhalt:

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag der jährlichen Schulstatistik am 06.09.2013 besuchten 171 Kinder (Vorjahr 168 Kinder) die Grundschule Moorrege. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf ist für die Grundschule ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2013/2014 teilt sich folgt auf:

42 Schüler/innen	1. Schuljahr
38 Schüler/innen	2. Schuljahr
45 Schüler/innen	3. Schuljahr
46 Schüler/innen	4. Schuljahr

Stellungnahme der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Einschulungszahlen für die nächsten Jahre werden zur Kenntnis gegeben.

Einschulungsjahr	Kinder
2014	30
2015	40
2016	29
2017	32
2018	21
2019	28

Die vorstehenden Zahlen können sich auf Grund von Zuzügen im Neubaugebiet „Schafsweide“ noch verändern.

Es ist davon auszugehen, dass die Grundschule Moorrege zweizügig bleibt. Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl ist es im Grundschulbereich zu mehr Einschulungen von Kindern aus anderen Gemeinden gekommen. Derzeit besuchen 22 Kinder aus anderen Gemeinden die Grundschule Moorrege, davon 16 Kinder aus Uetersen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 561/2013/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	24.10.2013
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2013	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	02.12.2013	öffentlich

Mittelanmeldung 2014 Grundschule Moorrege

Sachverhalt:

Die Grundschule Moorrege hat die anliegende Mittelanmeldung für den Haushalt 2013 vorgelegt und begründet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird das IQSH die Wartung und die Ausstattung mit Lernprogrammen nicht mehr übernehmen. Der Service erfolgte bisher für die Gemeinde kostenlos. Derzeit wird von Seiten der Verwaltung, gemeinsam für amtsangehörigen Schulen, nach einem externen Anbieter gesucht. Der Haushaltsansatz für Gerätekauf und –unterhaltung wurde daher von 2.000 Euro auf 3.000 Euro aufgestockt,

Im Vermögenshaushalt sind Mittel für den Erwerb von beweglichen Vermögen in Höhe von 9.000 Euro für die Grundschule eingeplant.

Finanzierung:

Die beantragten Haushaltsmittel sind im Haushalt 2014 einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2014 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden eingeplant.

(Weinberg)

Anlagen: Mittelanmeldung Grundschule Moorrege

Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Weinberg
Amtsstraße 12

25436 Moorrege

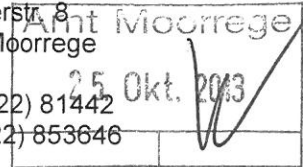


Grundschule Moorrege

Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442

Fax: (04122) 853646



Moorrege, 23.10.2013

Haushalt 2014 Ergänzung

Sehr geehrter Herr Weinberg,

die umliegenden Grundschulen haben Kontakt miteinander aufgenommen und festgestellt, dass es dringend erforderlich ist, eine Lösung für unsere Computer/Computerräume zu finden.

Die Wartung und die Ausstattung mit Lernprogrammen hat anfänglich das IQSH übernommen. Dies ist jetzt nicht mehr der Fall und muss extern geregelt werden. Das führt natürlich für alle Schulen zu einer Erhöhung der Kosten, die vielleicht durch eine gemeinsame Lösung minimiert werden könnten.

Ich bitte höflich darum, dies zum Gegenstand der Beratungen zu machen.

Mit freundlichen Grüßen


Gudrun Voss
Schulleiterin

An das
 Amt Moorrege
 Team Finanzen
 Amtsstraße 12
 25436 Moorrege

Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2014				
Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2013	beantragter Haushalts- ansatz für 2014	Begründung
21110.520000	Gerätekauf und - unterhaltung Grundschule	2.000 €	2.000 €	
21110.520010	Gerätekauf u.-unterhaltung Turnhalle	1.000 €	1.000 €	
21110.530000	Miete für das Kopiergerät	1.800 €	1.800 €	
21110.570000	Lehrmittel	3.500 €	3.500 €	
21110.576000	Lernmittel	6.000 €	6.000 €	
21110.600000	Schulveranstaltungen	2.500 €	3.000 €	zunehmend Angebote für Grundschüler (Solar-Projekt etc.)
21110.600010	GEMA	200 €	200 €	

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2013	beantragter Haushalts- ansatz für 2014	Begründung
21110.600020	Projekt "Jung trifft alt"	500 €	500 €	
21110.650000	Geschäftsausgaben	4.500 €	4.800 €	Anschaffung eines Haushalt&Inventarprogramms für die Schulverwaltung (Sekretariat)
21110.650100	Geschäftsausgaben Schulsozialarbeit	500 €	500 €	
21110.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen - Schule	9.000 €	9.000 €	Übertrag aus 2013, Computer wurden noch nicht angeschafft
21110.935010	Erwerb von beweglichem Vermögen - Turnhalle	1.500 €	1.500 €	

*) Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist bei der HHSt. 21110.935000 (Vermögenshaushalt) zu veranschlagen, wenn der Wert des einzelnen Gegenstandes mehr als 150 € beträgt und dieser selbständige bewertungs- und nutzungsfähig ist.

sonstige Hinweise und Bemerkungen:
Betreuungsklasse/Containerlösung oder Anbau

Moorrege, den

25.10.2013

Grundschule Moorrege

(Unterschrift)
Klinkerstr. 8

25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 562/2013/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	24.10.2013
Bearbeiter:	Regina Klüver	AZ:	337.200

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2013	öffentlich

Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 14.09.2013

Sachverhalt:

In diesem Jahr fand in der Gemeinde Moorrege das 18. Mal in Folge das Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg unter der Leitung des Dirigenten Robert Stehli statt. Bereits zum 8. Mal war Herr Stehli Gast in der Mehrzweckhalle „An´n Himmelsbarg“. Zusätzlich traten 2 Solisten (Tenor und Violinistin), sowie der Chor „Hamburger Alsterspatzen“ mit dem „One Voice Chor“ (ehemalige Alsterspatzen) auf.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Konzert am 14.09.2013 stellt sich finanziell wie folgt dar:

Einnahmen (Haushaltsstellen: 33200.10000 und 33200.177000)

1. Eintrittsgelder	16.620,00 €
2. Spenden	9.475,00 €
Insgesamt somit	26.095,00 €

Ausgaben (Haushaltsstelle: 33200.600000)

Gemäß Anlage insgesamt	26.468,17 €
1. Einnahmen	26.095,00 €
2. Ausgaben	26.468,17 €
Defizit somit	373,17 €

Leistungen des Bauhofes: **771,46 €**
Dieser Betrag wurde anhand der Angaben des Personalbüros (Fachteam 1) über die

Höhe der Bruttostundenlöhne und der geleisteten Arbeitsstunden ermittelt.

Es ist nunmehr über die Durchführung eines weiteren klassischen Konzertabends mit der KlassikPhilharmonie Hamburg im Jahr 2014 zu entscheiden.

Finanzierung:

Sie anliegende Aufstellung.

Beschlussvorschlag:

Die Abrechnung des Konzertabends am 14.09.2013 mit der KlassikPhilharmonie Hamburg wird zur Kenntnis genommen.

Im Jahr 2014 findet ein weiteres Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg statt / nicht statt.

Für den Konzertabend sind Haushaltsmittel für das Jahr 2014 in Höhe von 27.000,00 € bereit zu stellen / nicht bereit zu stellen.

Weinberg

Anlagen:

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Konzert 2013

**Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen
Konzert KlassikPhilharmonie 2013**

Ausgabeposten	
Honorar KlassikPhilharmonie (Orchester und Solisten)	16.500,00 €
Chor mit Bustransfer	2.380,00 €
Bewirtung Musiker und Helfer (An'n Himmelsbarg)	1.277,89 €
Verpflegung durch DRK (Edeka)	429,67 €
Plakate /Werbung	520,69 €
Ton- und Lichttechnik	4.867,10 €
GEMA	432,82 €
Schnittrosen/Sträuße	60,00 €
Insgesamt	26.468,17 €
Einnahmen	
Spenden	9.475,00 €
Eintrittsgelder	<u>16.620,00 €</u>
Einnahmen insgesamt	26.095,00 €
Ausgaben	26.468,17 €
Einnahmen	26.095,00 €
Defizit	373,17 €

